

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 83 (1976)

Heft: 2

Vorwort: Verhängnisvolle Mitbestimmungsexperimente

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verhängnisvolle Mitbestimmungsexperimente

Das Recht des Arbeitnehmers auf Mitbestimmung ist grundsätzlich unbestritten. Ihr Ausmass hingegen ist Gegenstand begründeter kontroverser Diskussionen: Denn Mitbestimmung und Mitbestimmung ist für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Gewerkschaften nicht dasselbe. Obwohl beide Sozialpartner dasselbe Wort verwenden.

Vorsicht ist geboten! Die gewerkschaftliche Mitbestimmungs-Initiative zielt in ihrem Konzept auf eine tiefgreifende Umwälzung bewährter Ordnungselemente und Institutionen, die unserem Land wirtschaftliche und soziale Vorteile gebracht haben. Der Wunsch um Einsitznahme von Gewerkschaftsfunktionären in den Verwaltungsräten der Privatunternehmen und in den Direktionsgremien der öffentlichen Verwaltung ist ein augenfälliges Mittel, die programmierte «Systemsprengung» beschleunigt herbeizuführen.

Diese Machtdemonstration der Gewerkschaften ist verfehlt. Zudem ist das deutsche Importmodell überholt. Und beides entspricht nicht der schweizerischen Auffassung. Derart verhängnisvollen Mitbestimmungsexperimenten ist eindeutig der Riegel zu stecken. Weil zuviel anderes auf dem Spiel steht als der durchaus berechtigte Anspruch des einzelnen Arbeitnehmers.

Anton U. Trinkler